

Lagebericht

zum Jahresabschluss 2020

des Eisenbahninfrastrukturzweckverbandes

1. Allgemeines

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik ein Lagebericht beizufügen.

Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild

- der Vermögenslage,
- der Schuldenlage,
- der Ertragslage und
- der Finanzlage des Eisenbahninfrastrukturzweckverbandes vermitteln.

Der Lagebericht ist auf der Grundlage des § 52 GemHVO-Doppik zu erstellen.

2. Vermögenslage

	31.12.2019	31.12.2020
1. Anlagevermögen	0,00 €	91.442,50 €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	20.000,00 €
2.4. Forderung aus dem Zahlungsverkehr ggü. der Stadt Kappeln	60.000,00 €	8.376,74 €
Gesamtvermögen Aktiva	60.000,00 €	119.819,24 €

Der Eisenbahninfrastrukturzweckverband hat zum Bilanzstichtag eine Forderung gegenüber der Stadt Kappeln in Höhe des zweckgebundenen laufenden Zuschusses für die Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen der ehemaligen Kreisbahntrasse.

Das Anlagevermögen im Jahr 2020 setzt sich zusammen aus den Grundstücken und weiteren Vermögensgegenständen, die der Eisenbahninfrastrukturzweckverband gemäß dem Grundstücksüberlassungsvertrag vom 09.01.2020 vom Kreis Schleswig-Flensburg übernommen hat.

Die Forderung aus dem Zahlungsverkehr ggü. der Stadt Kappeln ist der Anteil der liquiden Mittel auf dem Verwaltungsgemeinschaftskonto der Stadt Kappeln, der zum Bilanzstichtag dem Eisenbahninfrastrukturzweckverband zuzurechnen ist.

	31.12.2019	31.12.2020
1.1. Allgemeine Rücklage	52.173,91 €	52.173,91 €
1.3. Ergebnisrücklage	7.826,09 €	7.826,09 €
1.4. vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
1.5. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	-30.375,84 €
Eigenkapital Passiva	60.000,00 €	29.624,16 €

Das Jahresergebnis 2020 ergibt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 30.375,84 € und verringert somit das Eigenkapital des Eisenbahninfrastrukturzweckverband um diesen Betrag.

3. Schuldenlage

Der Eisenbahninfrastrukturzweckverband hat zum 31.12.2020 folgende Verbindlichkeiten:

	31.12.2019	31.12.2020
4.2. aus Krediten für Investitionen	0,00 €	0,00 €
4.5. aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	1.813,16 €
4.6. aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	600,00 €
Gesamtverbindlichkeiten	0,00 €	2.413,16 €

4. Ertragslage

	Ist-Ergebnis 2019 in €	Fort- geschriebener Ansatz 2020 in €	Ist- Ergebnis 2020 in €	Differenz in €
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0,00	30.000,00	33.660,58	-3.660,58
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge	0,00	30.000,00	33.660,58	-3.660,58
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	5.000,00	1.623,26	3.376,74
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	0,00	25.000,00	60.000,00	-35.000,00
Sonstige Aufwendungen	0,00	8.900,00	2.413,16	6.486,84
Aufwendungen	0,00	38.900,00	64.036,42	-25.136,42
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-8.900,00	-30.375,84	21.475,84
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	-8.900,00	-30.375,84	21.475,84

Durch die Übertragung des Infrastrukturvermögens durch den Kreis Schleswig-Flensburg wurde ein entsprechender Sonderposten gem. § 40 Abs. 5 S. 3 GemHVO gebildet. Die Auflösung dieses Sonderpostens führt künftig zu jährlichen Erträgen in Höhe von 3.660,58€. Diese wurden im Haushaltsplan 2020 nicht abgebildet.

Darüber hinaus hat der Eisenbahninfrastrukturzweckverband im Jahr 2019 einen einmaligen zweckgebundenen Zuschuss (60.000 €) für die rückständige Unterhaltung der Bahnstrecke vom Kreis Schleswig-Flensburg erhalten. Im Haushalt 2020 wurde für entsprechende Maßnahmen der jährliche Zuschuss (25.000 €) an die Angelner Dampfeisenbahn gGmbH eingeplant. Abweichend davon wurden jedoch 60.000 € in voller Höhe als Zuschuss für den Austausch von Gleisschwellen ausgezahlt. Hierfür wurden 35.000 € Mehraufwendungen überplanmäßig bereitgestellt.

Die sonstigen Aufwendungen enthalten die Aufwandsentschädigung an den Vorstandsvorsteher und den Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Kappeln. Abweichend vom Haushaltsplan 2020 wurde der Verwaltungskostenbeitrag entsprechend der Berechnung für 2021 neu angepasst. Durch diese ungeplanten Geschäftsvorfälle schließt der Ergebnisplan insgesamt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 30.375,84€ ab.

5. Finanzlage

Anfangsbestand Finanzmittel am 01.01.2020		60.000,00 €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.000,00 €	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	61.623,26 €	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-51.623,26 €
Einzahlung aus Investitionstätigkeit	91.442,50 €	
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	91.442,50 €	
Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00 €
Endbestand Finanzmittel am 31.12.2020		8.376,74 €

Der Finanzmittelbestand hat sich im Haushaltsjahr 2020 u.a. durch die Auszahlung der 60.000,00 € an die Angelner Dampfeisenbahn gGmbH um 51.623,26 € verringert.

6. Analyse der Haushaltswirtschaft

Das Haushaltsjahr 2020 hat der Eisenbahninfrastrukturzweckverband mit einem höheren Jahresfehlbetrag als geplant abgeschlossen. Dies ist insbesondere auf die überplanmäßige Auszahlung der 60.000 € an die Angelner Dampfeisenbahn gGmbH zurückzuführen. Entsprechend haben sich dadurch die liquiden Mittel deutlich verringert. Trotz der Einsparungen bei den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie für den Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Kappeln, konnte der Jahresfehlbetrag nicht weiter reduziert werden. Für 2021 sind weniger Zuschüsse an die Angelner Dampfeisenbahn gGmbH geplant, sodass voraussichtlich im folgenden Haushaltsjahr wieder ein positives Jahresergebnis erzielt werden kann.

Kappeln,

Eisenbahninfrastrukturzweckverband
Der Verbandsvorsteher

Callsen